

Krakau: Waweldrache

Krakauer Legenden - Legende Waweldrache

Es war vor ein paar hundert Jahren zu Lebzeiten des Fürsten Krak, dem legendären Gründer der Stadt Krakau, dass ständig Jungfrauen aus Krakau verschwanden. Und damals wusste wirklich niemand genau, was mit diesen Mädchen passiert war. Eines Tages aber fanden die Krakauer Bürger heraus, dass ein Feuer speiender und gefährlicher Drache in einer dunklen Höhle unter dem Wawelhügel hauste und die jungen zarten Krakauerinnen verspeiste.

Und wie das bei solchen Geschichten ist, sprach Fürst Krak: "Wer diesen Drachen tötet, der bekommt meine wunderhübsche Tochter zur Frau!" Viele tapfere Ritter haben daraufhin bei dem Versuch, den Drachen zu besiegen, ihr Leben verloren. Bis auf einmal ein schlauer Schusterjunge daherkam: Er nahm einen Schafspelz, füllte ihn mit Pech und Schwefel, nähte das Ganze zu und warf dem Drachen dieses vermeindliche Schaf vor die Drachenhöhle. Der Drache war hungrig, stürzte sich sofort darauf und frass es mit großer Gier.

Schon bald wurde der Drache unglaublich durstig, denn das Pech und der Schwefel brannten ihm in der Kehle und im Magen. Aus diesem Grunde rannte der Drache schnell zum Weichsel-Ufer und begann sehr viel Wasser zu trinken. Und der Drache trank so viel Weichsel-Wasser, dass er schließlich mit einem lauten Knall platzte. Auf diese Weise wurde die Stadt Krakau von dem bösen Drachen befreit und, wie man sich vorstellen kann, bekam der Schusterjunge seine versprochene Belohnung: Er heiratete die Tochter des Fürsten Krak.

Drachenhöhle - Skulptur Waweldrache - Feuer

Die berühmte Drachenhöhle unter dem Wawelhügel ist 81 Meter lang und kann besichtigt werden (im Winter geschlossen!). Die Drachenhöhle wird durch eine Treppe erreicht, die vom Wawelhügel in die Höhle hinunterführt. Vor dem Ausgang der Drachenhöhle steht eine Skulptur des Drachens, welche alle drei Minuten Feuer speiht. Der Drache kann nicht mehr per SMS aktiviert werden.